

CV Regula Rapp

1961	geboren in Konstanz
1980	Abitur am humanistischen Heinrich-Suso-Gymnasium, Konstanz
1980 bis 1987	Studium der historischen Tasteninstrumente an der Hochschule der Künste, Berlin
1980 bis 1988	Studium der historischen Musikwissenschaft, Philosophie, Kunstwissenschaft an der Technischen Universität Berlin, Abschluss Magister Artium (M.A.)
1988 bis 1990	Promotionsstipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes
1990	Promotion (Dr. phil.) im Fach Musikwissenschaft mit einer Arbeit über die Konzerte für Tasteninstrument und Streicher von Johann Gottfried M \ddot{u} thel (1728-1788)
1985 bis 1992	Regelmäßige freie redaktionelle Mitarbeit in der Musikabteilung des Senders Freies Berlin (SFB)
April 1992	Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Schola Cantorum Basiliensis – Hochschule für Alte Musik an der Musik-Akademie der Stadt Basel, CH
Oktober 1992 bis September 1998	Stellvertretende Leiterin der Schola Cantorum Basiliensis mit Lehr- und Forschungsauftrag
Oktober 1998 bis 1999	Wissenschaftliches Mitglied (Fellow) am Wissenschaftskolleg zu Berlin (Institute For Advanced Study Berlin)
September 1999 bis Juli 2005	Chefdramaturgin an der Deutschen Staatsoper Unter den Linden, Berlin
2003, 2004	Gastdramaturgin bei den Salzburger Festspielen und beim Opernhaus Zürich
2000 bis 2005	Lehrbeauftragte am Musik- und Theaterwissenschaftlichen Institut der Freien Universität Berlin
2004 / 2005	Stipendiatin am Internationalen Forschungszentrum Kulturwissenschaft IFK, Wien
2005 bis 2012	Rektorin der Schola Cantorum Basiliensis – Hochschule für Alte Musik an der Musik-Akademie Basel (Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW)
Seit 1. April 2012	Rektorin der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Stuttgart (Wiederwahl 2019, zweite Amtszeit seit 1. April 2020)
Herbst 2012	Trotter Visiting Professorship an der University of Oregon, Eugene, Oregon (USA)
Mai 2015	Ablehnung des Rufs auf das Amt der Rektorin der Musik-Universität Wien

Mitgliedschaften und Ehrenämter (Auswahl)

Stiftungsrätin in der Kiefer Hablitzel Stiftung, Bern, CH (seit 2010)
Mitglied im Kuratorium der IBA (Internationale Bach-Akademie) Stuttgart (seit 2012)
Mitglied (seit 2014, seit 2015 Vorsitz) der Jury des Gesangswettbewerbs MIGROS Kulturprozent, Zürich, CH
Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Internationalen Forschungszentrum Kulturwissenschaften (IFK) Wien, A (seit 2015, 2. Amtszeit)
Mitglied im Beirat Wissenschaft, Forschung und Kunst von Baden-Württemberg International (seit 2016)
Mitglied des Runden Tisches „Frauen in Kultur und Medien“ der Kulturstaatsministerin Berlin (2016/17)
Mitglied im Kuratorium des Podium Esslingen (seit 2018)
Mitglied des Rundfunkrats des SWR (seit 2020)
Vorsitzende des Kuratoriums der Stiftung Kinderland der Baden-Württemberg-Stiftung (seit 2020)

Veröffentlichungen und Herausgeberschaft

zu den Themen Instrumentalmusik des 18. bis 20. Jahrhunderts, historische Aufführungspraxis, Oper, Dramaturgie sowie zu Fragen von Hochschulleitung und Kultur-/Hochschulpolitik